

Chezard-Saint-Martin, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Fürstentum Neuenburg / protestantisch.

Heute ist Chezard-Saint-Martin eine Ortschaft in der Gemeinde Val-de-Ruz, Kanton Neuenburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Chezard-Saint-Martin:

Eine Frau, welche hingerichtet wurde.

-1673 Marie Blanc-Edouard / aus Chezard-Saint-Martin /
später wohnhaft in Russy.
Verdacht der Hexerei.
Die Beschuldigte wurde mehrfach verhört und gefoltert.
Das Verfahren fand vom 14. August bis zum 13. September
1673 in Freiburg statt.
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Marie Blanc-Edouard
zum Tod auf dem Scheiterhaufen.
Milderung das Urteil auf Strangulation und Verbrennen
des Leichnams.
Im Verfahren besagte Marie Blanc-Edouard mehrere Frauen:
Marie Pauchard, Marie Bovet, Susanne Bernard und
Claudine Besson-Rosselet.
Zu Claudine Besson-Rosselet, welche aus dem Burgund
stammte und dann in Montagny wohnte,
wurde ein Verfahren mit Inhaftierung eingeleitet.
Nach der Befragung erfolgte ihre Haftentlassung.
Sie musste Urfehde schwören und ihre Prozesskosten bezahlen.
(SSRQ FR I/2/8, S. 1173)

Strangulation,
Leichnam
verbrannt

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com